

**II - 2007 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 1065/J**

**1987 -10- 21**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Feurstein  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Busverkehr im Bregenzerwald

Die Abgeordneten Blau-Meissner und Genossen haben an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr eine parlamentarische Anfrage (886/J) betreffend Einstellung der Bregenzerwaldbahn von Bregenz nach Bezau eingebracht. In dieser Anfrage wird der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr gebeten, verschiedene Daten betreffend den Busverkehr im Bregenzerwald mitzuteilen. Zum Inhalt dieser Anfrage ist zu bemerken, daß zum Ausdruck gebracht wird, das Busangebot im Bregenzerwald sei nicht optimal gestaltet worden. Es darf bemerkt werden, daß sowohl der Postautodienst als auch der Kraftwagendienst der ÖBB sich bemühten, im Bregenzerwald ein öffentliches Verkehrsangebot zu schaffen, das als optimal bezeichnet werden kann. Die derzeitigen Probleme resultieren beinahe ausschließlich aus der Tarifgestaltung. Die Fragen sind so formuliert, daß offensichtlich nachgewiesen werden soll, das großzügige Verkehrsangebot im Bregenzerwald habe einen Rückgang der Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln verursacht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

- 2 -

**A n f r a g e :**

- 1) Wie hoch war die Zahl der beförderten Personen auf den einzelnen Linien des Bregenzerwaldes in den Jahren 1983, 1984 und 1985?
- 2) Welche Einnahmen wurden auf den Linien des Bregenzerwaldes in den Jahren 1983, 1984 und 1985 erzielt? (wenn möglich gegliedert nach Einfach- und Rückfahrkarten sowie Mehrfahrtenkarten)